

## ***PRESSEinformation***

### ***Dach- und Fassadenbegrünung: Fortsetzung des Förderprogramms und Informationsveranstaltungen***

*Hannover, 27.04.2017.* Gemeinsam mit dem BUND Region Hannover führt die Landeshauptstadt Hannover das erfolgreiche Förderprogramm für Gebäudebegrünung fort. Die Stadt stellt dafür bis Ende 2019 insgesamt 150.000 Euro Fördermittel für Dach- und Fassadenbegrünungen zur Verfügung. An der Finanzierung beteiligen sich auch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) und die Sparkasse Hannover. Haus- und GrundeigentümerInnen können ab sofort wieder mit einem Zuschuss von einem Drittel der Begrünungskosten rechnen, wenn sie einen Antrag dafür stellen. Die genauen Förderbedingungen und die Antragsformulare stehen im Internet unter [www.begruenteshannover.de](http://www.begruenteshannover.de) bereit.

Zudem bietet der BUND im Rahmen der Reihe "Begrüntes Hannover" in der Ada- und Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover, Burgstraße 14, Vorträge zu diesem Thema an. Am **Mittwoch, dem 3. Mai, um 18 Uhr** wird die Gründachstrategie der Stadt Hamburg vorgestellt, die ebenfalls eine grüne Dachlandschaft fördern will und dazu unter anderem Visionen für die Begrünung von alten Bunkern entwickelt hat. Am **Mittwoch, den 17. Mai um 18 Uhr** wird Gartenarchitekt Andreas Ackermann aus Hannover bei seinem Vortrag „Grüne Höfe und grüne Wände“ auf die Entsiegelung unnötig betonierter Flächen und auf ihre Bepflanzung eingehen und gute Beispiele begrünter Höfe, Einfahrten und Wände vorstellen. Die Vortragsveranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hannover startete mit dem Förderprogramm für Gebäudebegrünung Mitte 2012. Bis jetzt wurden auf diese Weise in Hannover mehr als 11.000 Quadratmeter Dachflächen begrünt. Dafür wurden Fördermittel in Höhe von rund 160.000 Euro bewilligt. Die Begrünungsoffensive der Landeshauptstadt ist eine Maßnahme zur Klimaanpassung und für mehr Natur in der Stadt: Begrünte Gebäude binden Feinstaub und Schadstoffe, halten Niederschläge zurück, verbessern das städtische Kleinklima und erhöhen dadurch die Lebensqualität in den Quartieren für Mensch und Tier.

Weitere Informationen zum Thema sind im Internet unter [www.begruenteshannover.de](http://www.begruenteshannover.de) und telefonisch beim BUND-Projektbüro Linden unter (05 11) 70 03 82 47 erhältlich.

Für weitere Rückfragen:

Sabine Littkemann, Tel. 0160/6831389  
Email: [sabine.littkemann@nds.bund.net](mailto:sabine.littkemann@nds.bund.net)